

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

263 (22.9.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Zweites Blatt. Freitag den 22. September (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 96 154. III. J. St. S gegen Michael Dudenhöfer von Rülshheim und Gen. wegen Hausfriedensbruch zc.

Das Schöffengericht dahier hat in seiner Sitzung vom 19. Juli d. J. erkannt:

1. Adolf Bursi von Gröbtingen wird wegen in mehreren selbständigen Handlungen verübter erschwerter Körperverletzung, erschwerter Hausfriedensbruchs, Widerstands gegen die Staatsgewalt, öffentlicher Beamtenebeleidigung und Ruhestörung zu einer Gesamtgefängnisstrafe von acht Monaten und einer Haftstrafe von vierzehn Tagen;

2. Johann Ludwig Bursi von Gröbtingen wegen in mehreren selbständigen Handlungen verübter, erschwerter Körperverletzung, erschwerter Hausfriedensbruchs, Widerstands gegen die Staatsgewalt, öffentlicher Beamtenebeleidigung und Ruhestörung zu einer Gesamtgefängnisstrafe von sieben Monaten und einer Haftstrafe von vierzehn Tagen verurteilt.

Karlsruhe, den 19. September 1899.

Großh. Bezirksamt.

J. B. Rein.

Konkursverfahren.

Nr. 28 353. Ueber das Vermögen des Glas- und Porzellanwaarenhändlers Heinrich Roll in Mühlburg, Rheinstraße 75, wurde heute am 20. September 1899, Vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Franz Geuer dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 14. Oktober 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 10. Oktober 1899, Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 24. Oktober 1899, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 8, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Oktober 1899 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. September 1899.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 28 349. Ueber das Vermögen der Firma Georg Brecht hier, Inhaberin Georg Brecht Wittwe hier, wurde heute am 20. September 1899, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Friedrich Axtmann, Kaufmann dahier, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. November 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 17. Oktober 1899, Vormittags 1/2 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 14. November 1899, Vormittags 1/2 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. November 1899 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. September 1899.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 28 251. Der Schneidermeister Johann Kovar hier klagt gegen Josef Vhinka, zuletzt Geschäftsführer im Café Bauer hier, jetzt unbekanntem Aufenthalts, aus Kauf von Kleidungsstücken und für gefertigte Schneiderarbeiten mit dem Antrage auf kostensfähige, vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 125 M. 10 P. nebst 5% Zinsen vom Tage der Klagezustellung und 3 M. 10 P. Kosten eines Arrestbefehls, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, auf

Freitag den 17. November 1899, Vormittags 1/2 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. September 1899.

Kaßenberger,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Oktober 1899 an.

Linkenheim — Rülshheim.

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|-------------------|
| Aus Linkenheim, Bahnhof | 6 ⁵ W. | 2 ⁴⁵ N. | Aus Rülshheim | 4 ²⁰ W. | 1 ⁵ N. |
| " " Ort | 6 ³⁰ " | 3 ⁰ " | " Riedolsheim | 4 ⁴⁵ " | 1 ³⁰ " |
| " Hochstetten | 6 ⁴⁵ " | 3 ¹⁵ " | " Hochstetten | 5 ¹⁵ " | 2 ⁰ " |
| " Riedolsheim | 7 ¹⁵ " | 3 ⁴⁵ " | " Linkenheim, Ort | 5 ⁵⁰ " | 2 ²⁵ " |
| In Rülshheim | 7 ⁴⁰ " | 4 ¹⁰ " | In " Bahnhof | 5 ⁵⁵ " | 2 ³⁰ " |

Bekanntmachung.

Am Montag den 23. September 1899, Nachmittags 3 Uhr, wird eine größere Partie älterer Garderobestücke (Costüme, Schuhwaaren zc.) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

* Auf 1. Januar ist eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug zu vermieten: **Sofienstraße 84 im 2. Stock.**

Alldeutscher Verband.

Ortsgruppe für Karlsruhe und Umgebung.

Einladung.

Beim Beginn der Versammlungszeit beehren wir uns, alle Deutschgeantien, welche noch nicht Mitglieder des Alldeutschen Verbandes sind, zum Beitritt einzuladen. Mehr als je thut der Zusammenschluß noth, denn die nächste Zukunft stellt dem deutschen Volke Aufgaben von der größten Bedeutung für seinen nationalen Bestand. Damit der entscheidende Augenblick unser Volk nicht unvorbereitet trifft, darf kein Mittel der Aufklärung unbenutzt bleiben. Die Ortsgruppe gedenkt ihre Schuldigkeit zu thun und rechnet auf die Hilfe aller guten Deutschen ohne Unterschied ihres politischen Bekenntnisses.

Anmeldungen wollen an den Unterzeichneten gerichtet werden. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 3 Mark. Das Halten der „Alldeutschen Blätter“, welche jährlich 4 Mark kosten, ist freigestellt.

Diejenigen Mitglieder, welche noch nicht auf das Verbandsorgan abonniert sind, können im 4. Vierteljahr (1. Okt. bis 31. Dez.) einen Versuch machen. Preis 1 Mark mit Zustellung in's Haus. Beschwerden betreffs der Zustellung wollen an den Unterzeichneten gerichtet werden.

Der 1. Vorsitzende:

Otto Ammon, Hirschstraße 114.

2.1.

Freitag und Samstag

Fortsetzung der Versteigerung

(Vormittags 9 Uhr — Nachmittags 2 Uhr)

des Bestalters aus dem

Concourse von Otto Cohn,

Kaiser-Allee 43.

Der Beauftragte.

Herstellung eiserner Einfriedigungs-geländer.

2.1. Die Herstellung von eisernen Einfriedigungs-geländern im Stadigarten (Erbgarten) soll im Submissionswege vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Donnerstag den 28. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, anher einzureichen.

Zeichnung und Bedingungen liegen auf unserm Bureau in den üblichen Geschäftsstunden zur Ein-sicht auf.

Karlsruhe, den 20. September 1899.

Stadtgarten-Verwaltung.

Zwangig-Versteigerung.

Freitag den 22. September 1899, Nachmit-tags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Wald-hornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffent-lich gegen baare Zahlung: 1 Schreibstisch, 1 Wasch-kommode mit Marmorplatte, 1 Weißzeugschrank, 2 vollständige Betten, 2 Nähmaschinen, 1 Spinn-phonon, 1 Herd, verschied. Geschirr, 86 verschied. Unterröcke, 6 Herrenanzüge, 27 weiße Herrenhemden, 1 Labenständer, 1 Zwertrab, Bilder, Nippfachen, Spiele, Teppiche, Decken, Porzellan- und Glas-Service, 1 gr. Gaslampe, versch. Gaslüstres, Bücher und Anderes mehr.

Karlsruhe, den 18. September 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Augustastrasse 13 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres West-endstraße 28 im 2. Stock.

— Durlacher Allee 19, Neubau, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst Bad, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller etc. nebst Vorgärten, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

— Gottesauerstraße 29 ist eine hübsche Man-sardenwohnung, ebenso eine Hinterhauswohnung von 2 (auch 3) Zimmern nebst Zugehör sofort zu ver-mieten. Zu erfragen daselbst im Vorderhaus, parterre.

— 33. Kaiser-Allee 65 ist im 2. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— 31. Markgrafenstraße 44 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Oktober zu ver-mieten. Näheres im Laden daselbst.

— Marienstraße 68a, bei der Liebfrauen-kirche, ist wegen Wegzug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

— 31. Martenstraße 90 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, der Neuzeit ent-sprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. Oktober besonderer Umstände wegen zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 9 im 3. Stock.

— 32. Steinstraße 12 ist im 4. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde, Glas-abschluss, Gas- und Wasserleitung an eine ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werderstraße 87 ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-einrichtung) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadt-garten, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober billig zu ver-mieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 1. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Be-zichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft ertheilt die Frh. v. Seldenock'sche Gutsverwaltung, Mühlburg.

— Auf 1. Oktober ist Kaiserstraße 58 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche unter Glasverschluss sehr billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— 3.3. Neubau Morgenstraße sind schöne 3 oder 2 Zimmer-Wohnungen mit Mansarde und Kochgas auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Morgen-straße 25 im 1. Stock.

2.2. Eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Säbinger-straße 28, parterre.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Speicher ist billig zu vermieten.

Wahl- und Sägewerk Klein-Müppurr.

2.1. Wir haben in der Waldhornstraße 30 und Karlstraße 75 je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten.

J. Ettliger & Wormser.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 130, 2 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, nebst Antheil an der Waschküche und am Treppen-reicher auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2 bis 4 Uhr. Näheres 1 Treppe hoch.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Groß-ferzoglichen Kasernen, ist wegen Verziehung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Bade-stimmer etc. um äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großh. Kasanengarten und in den Hardwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frh. v. Seldenock'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit ent-sprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 3 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billiger Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Mankestraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Müppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Mankestraße 12,
nächst der Müppurrerstraße, ist
per sofort oder 1. Oktober
eine hübsche Wohnung
von 4 Zimmern, Küche und
reichlichem Zubehör mit allen
der Neuzeit entsprechenden Ein-
richtungen zu vermieten. Nä-
heres Müppurrerstraße 64 im
2. Stock.

Klauprechtstraße 9

ist eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern u. 2 Man-sarden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Moltkestraße 19

ist auf so gleich oder 1. Oktober die Parterrewoh-nung zu vermieten (7 Zimmer), event. Stallung für 4 Pferde und Remise. Näheres im 3. Stock.

Kaiserstraße 80a,

am Marktplatz, ist eine elegante Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Badekabinett u. per sofort zu vermieten. Preis M. 1000.— Näheres im Laden daselbst oder Semtnarstraße 6. 2.1.

6.1. Wohnungen,

Läden, Werkstätten, Zimmer u. werden nachgewiesen durch den **Karlsruher Wohnungsnachweis,** Kreuzstraße 24.

In meiner schloßartig neu erbauten Villa:

„Hirsch-Schlößchen“

(Hirschstraße 103) sind hochherrschaftliche, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnungen von 6-8 Zimmern, worunter großer Speiseaal, Bad, Vorder- und Hintergarten auf 1. Oktober zu vermieten. Prachtvolle Fernsicht auf's Gebirge.

Auf Wunsch kann Stallung für mehrere Pferde u. Remise dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer Gartenstraße 54, parterre. 4.1.

Eine schöne Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Küche ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 51a, parterre. 2.1.

Beiertheimer Allee 28

(ohne Vis-à-vis)

wird der 3. Stock wegen Verschung auf 1. Oktober d. J. frei.

Derselbe besteht aus 7 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Badezimmer, Küche u. sowie ausreichendem Zubehör, mit Garten vor und hinter dem Hause.

Die Wohnung ist auf 1. Oktober d. J. oder 1. April l. J. oder vorher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Laden zu vermieten.

* 2.1. In der westlichen Kaiserstraße ist ein kleinerer Laden mit Magazin oder Arbeitsraum an ein besseres Geschäft auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Büreau zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 7 ist ein großes, helles Büreau mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, mit oder ohne anstößendem Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch könnte das Zimmer möbliert werden. Zu erfragen im Laden.

2.1. Zu vermieten per 1. Oktober

2 Maler-Ateliers,

hübliche Lage, Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63. Preis M. 250.— und M. 300.— per Jahr. Näheres im Laden daselbst.

Chepaar

mit Kind von 7 Jahren sucht per 1. Oktober in Mitte der Stadt ein besseres, möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Küche oder Gasheizung. Offerten mit Preisangabe unter **F. K. 70** hauptpostlagernd erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

* Friedenstraße 23, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein anständiges Fräulein findet bei einer alleinstehenden Dame ein möbliertes Zimmer: Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

* Ein freundliches Zimmer, parterre im Hof, ist an eine solide ältere Person zu vermieten: Kriegstraße 21, parterre.

* Leopoldstraße 21 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang so gleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

Waldstraße 45, eine Treppe hoch, sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Möbliertes Zimmer an einen eventl. zwei bessere Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 93, 2. Stock rechts.

* 2.1. Grenzstraße 24 ist im 4. Stock eine heizbare, unmöblierte Mansarde auf sofort oder später an eine einzelne, ruhige, anständige Frau zu vermieten.

* Kaiserstraße, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer per 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 2. Stock links.

* 2.1. Georg-Friedrichstraße 17 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Seitenbaues.

* Gut möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 76 im Laden.

* 2.1. Ein großes, zweifensitziges Parterrezimmer mit 2 Betten ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 45, parterre, Ecke Kriegstraße. Auch können noch einige Herren billigen Mittags- und Abendisch erhalten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten an anständige Herren sofort oder später bill'g zu vermieten: Werberstraße 3, parterre.

* Rudolfstraße 25, nächst der Durlacher Allee, ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Balkonzimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Schügenstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Stadtparkes, ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, desgleichen ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Nov. mber an eine Dame oder an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 56, zwei Treppen hoch, ist in gutem Hause ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Unmöbliertes Parterrezimmer

im Hinterhaus, auch zu geschäftlichen Zwecken verwendbar, auf 1. Oktober zu vermieten: Scheffelstraße 20 im 1. Stock. 3.1.

Zimmer mit Pension.

2.1. Ein kleines, gut möbliertes Zimmer mit Pension ist bei besserer Familie zu vermieten: Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

Lessingstraße 9, Bel-Étage, ohne Vis-à-vis, sind 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten. Auf Wunsch werden die Zimmer aus eineln abgegeben.

Zimmer,

möbliert und unmöbliert, mit und ohne Pension werden nachgewiesen durch den **Karlsruher Wohnungsnachweis,** 10.1 Kreuzstraße 24.

Ein möbliertes, luftiges Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. Näheres Umlandstraße 6, parterre. *

Feine franz. Familie

aus Paris, zur Zeit in Karlsruhe, wünscht einen jungen Mann oder ein junges Mädchen aus sehr guter Familie als Pensionär. Abreise Ende dieses Monats. Offerten unter Nr. 6658 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* Marienstraße 8 ist im 4. Stock eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter auf sofort zu vermieten.

Schlafstelle

sofort oder später zu vermieten. Näheres Umlandstraße 6, parterre

Stallung

für 2, 3 und 4 Pferde nebst Heupfeicher, Burschenzimmer, Remise u. sofort zu vermieten bei **H. Heil,** Goethestraße 29.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei gut möblierte Zimmer werden sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei gut möblierte Zimmer mit je einem Bett, wenn möglich ineinandergehend, in der Nähe des neuen Postgebäudes für dauernd zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gut möbliertes, gemütliches Zimmer, möglichst mit separ. Eingang, nicht zu weit vom neuen Postgebäude, von einem Herrn zum 1. Oktober gesucht. Preis ungef. 20 Mk. Event. auch theilweise Pension. Gest. Offerten mit genauen Angaben unter Nr. 6674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Es wird ein junges Mädchen auf 1. Oktober in Dienst gesucht: Waldstraße 35 im Modengeschäft.

2.1. Gesucht auf 1. Oktober ein fleißiges, anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten. Näheres Amalienstraße 3.

* 2.1. Gesucht auf 1. Oktober oder sofort ein Mädchen für häusliche Arbeiten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

* Ein kräftiges Mädchen findet auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 6 im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltener Herd zu verkaufen.

* 2.1. Ein zuverlässiges Mädchen wird auf 1. Oktober zu einem 1 1/2-jährigen Kinde gesucht: Kaiserstraße 104 im 4. Stock.

* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen findet auf sofort oder 1. Oktober bei hohem Lohn angenehme Stelle: Wilhelmstraße 36, 2. Stock.

* Ein Mädchen, nicht über 17 Jahre, wird für die Hausarbeit auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 73, parterre.

* Auf 1. Oktober wird zu einer kleinen Familie ein junges, braves Mädchen gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 27a im 2. Stock.

* Auf 1. Oktober wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Winterstraße 52, Ecke der Ruppertsstraße, im 4. Stock.

* 2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges, solches Hotelzimmermädchen gesucht. Angenehme Jahres-Stellung. Offerten unter Nr. 6678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Ein braves, fleißiges und kräftiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten tüchtig ist, gegen hohen Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 4, 3 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein jüngeres Mädchen sucht Stelle als zweites oder als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ordentliches, kräftiges Mädchen, welches 3 Jahre hier in einer Stelle war, einfach kochen, etwas nähen und bügeln, sowie alle Hausarbeit verrichten kann, sucht dauernde, angenehme Stelle als Mädchen allein. Gest. Offerten unter Nr. 6682 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, 21 Jahre alt, welches schon längere Zeit in besseren Häusern gedient hat, sucht Stelle, entweder bei kleiner Familie als Mädchen für Alles, oder in einem bessern Haus als Zimmermädchen. Näheres nur mündlich Kriegstraße 73 im 2. Stock.

2000 — 2300 Mark

werden gegen prima Untersand von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6673 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schreibgehilfe,

jüngerer, mit bescheidenen Ansprüchen und flotter Schrift findet auf dem Bureau eines Rechtsanwaltes sofort Stellung. Offerten mit Angabe des Alters und seitlicher Thätigkeit und Gehaltsforderung sind unter Nr. 6681 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **Glasergefelle,**

einen jüngeren, tüchtigen Arbeiter, in ca. 14 Tagen sucht

Sofglaser Lindner, Waldstraße 9.

Bei hohem Einkommen wird zur Uebernahme **einer Filiale** (ersten Ranges) der **Colonialwaarenbranche** ein tüchtiger, junger Herr, der über mindestens **M. 10000** verfügt, gesucht. **Gefl. Offerten unter Chiffre S. B. 8273 an Rudolf Mosse in Stuttgart.**

Mehrere tüchtige Zwider, sowie **Auspüser** und **Zohldrücker** finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. **Offerten unter Nr. 6676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Zwei tüchtige Büglerinnen können sofort dauernd eintreten bei **Frau Sterf, Glaubhühner, Pirmasens, Teichstr. 7.**

Eine gewandte Kellnerin kann gegen hohen Lohn sofort eintreten: „**Bur Platane**“, **Mühlw. re. Straße 38.**

Eine Kellnerin kann sofort eintreten: **Amalienstraße 46.**

Lehrling. **Jung r Mann** mit sauberer Schrift gegen sofortige Vergütung als **Lehrling** gesucht bei **Rechtsagent J. Weinheimer, Adlerstraße 15.**

Koch-Lehrmädchen-Gesuch. ***2.1.** Ein ordentliches Mädchen kann unentgeltlich das Kochen erlernen. **Zu erfragen Karlstraße 6 im 3. Stock.**

***3.1. Fräulein,** welche Lust haben, das **Rechnen** und **Zuschneiden** gründlich und pünktlich zu erlernen, können bis **1. oder 15. Oktober** an meinem **Privatkurs** noch teilnehmen. **Frau Schmidt, geb. Winterhalter, Kaiserstraße 167, 5. Stock.** Ebenfalls kann ein **Lehrmädchen** unentgeltlich eintreten.

Tagelöhner, **Fräftige Leute,** finden bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung.

Martenstein & Josseaux, **2.1. Grenzstraße 12/14.**

Hausbursche-Gesuch. Suche per sofort oder auf **1. Oktober** einen ehrlichen, fleißigen **Burschen,** welcher mit **Pferden** umzugehen versteht und gute **Zeugnisse** besitzt. **Carl Winter, Würstler, Werderplatz 45.**

*** Hausbursche,** ein jüngerer, fleißiger, per sofort gesucht. **Gasthaus zur Krone, Mühlburg.**

Einige junge Burschen werden für **leichte Magazinsarbeit (Kaffeebeselen)** gesucht.

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

***3.1. Jüngere Mädchen** für leichte Arbeiten sucht **Herm. Maywald, Lessingstraße 89, nahe der Kriegstraße.**

Flickerin, welche gut mit **Ausbessern** der **Wäsche** und **Kleider** umgehen kann, wird auf einen **Tag** in der **Woche** gesucht. **Näheres Werderplatz 45 im Laden.**

Tüchtige Lauffrau für einige Stunden **Vormittags** sofort oder per **1. Oktober** gesucht. **Zu erfragen im Kontor des Tagblattes**

***2.1. Junges, gebildetes Fräulein** mit schöner **Handschrift** sucht auf einem **Bureau** Stellung als **Anfängerin.** **Offerten** sind unter **Nr. 6670** an das **Kontor** des **Tagblattes** einzureichen.

***2.1. Verkäuferin** in **Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branche** sucht Stellung per **1. Oktober.** **Gefl. Offerten** unter **Nr. 6689** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ein Mädchen, welches **bürgerlich** kochen kann und **Hausarbeit** versteht, sucht bis **1. Oktober** Stelle. **Zu erfragen Stefanienstraße 58, parterre.**

Kinderfräulein, welches **französisch** spricht und **musikalisch** ist, sucht, gestützt auf gute **Zeugnisse,** tagsüber passendes **Engagement.** **Offerten** unter **Nr. 6679** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Empfehlung. *** Ein Fräulein,** im **Sticken** sehr bewandert, empfiehlt sich bei **billiger** Berechnung und **pünktlicher** Ausführung. **Ganze** Ausstattungen werden berücksichtigt: **Kapellenstraße 42 im 2. Stock.**

Empfehlung. *** Eine junge Frau** empfiehlt sich im **Waschen** und **Putzen** jede **Woche** **Freitags** und **Samstags,** sowie **Sonntags** im **Serviren.** **Zu erfragen bei Marie Marggrander, Durlacherstraße 101.**

Eine geprüfte Krankenpflegerin empfiehlt sich im **Waschen,** in der **Krankenpflege** bei **Tag** und **Nacht** sowie zur **anhaltenden** **Pflege.** **Zu erfragen Werderstr. 79 im 1. Stock.**

***2.1. Damen** werden im **Abonnement** bei **mäßigem** Honorar **frisiert.** **Adressen** unter **Nr. 6677** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Chering. *** Ein Chering** wurde am **Donnerstag** den **14. d. Mts.** verloren. **Gegenset A. H. 2. 7. 89.** **Abzugeben** gegen **Belohnung** im **Kontor** des **Tagblattes.**

Ein armer Kutscher verlor einen **Geldbeutel** mit einem **Hundertmark-** **schein** und etwas **Silber** von der **Kurvenstraße** nach dem **Bahnhof.** **Abzugeben** im **Kontor** des **Tagblattes** gegen gute **Belohnung.**

Zugelassen ist ein **jüngerer, größerer Hund.** **Abzugeben** gegen **Futtergeld** und **Einrückungsgebühr** bei **Karl Kobler** in der **Buchdruckerei „Badenia“, Adlerstraße 42.**

Gefunden wurde in **letzter** **Woche** in der **Nähe** des **Gymnasiums** ein **goldener Ring.** **Zu erfragen Mühlw. re. Straße 26, 2. Stock links.**

Haus mit Metzgerei zu verkaufen. ***3.1.** In der **Südstadt** ist eine **sehr gute Metzgerei** mit **großer** **Kundschaft** um den **festen** **Preis** von **36000 Mark** mit **geringer** **Anzahlung** sofort zu **verkaufen.** **Offerten** unter **Nr. 6670** möge man im **Kontor** des **Tagblattes** niederlegen.

Wirthschaft. ***2.1.** Eine **größere** **Wirthschaft** mit **Stallung,** **Regel-** **bahn** und **großer** **Wasser** **wirtschaft** in **bester** **Lage** **die-** **siger** **Stadt** ist **kaufweils** **billig** zu **verkaufen** und ist eine **hiesige** **Großbrauerei** bereit, einem **tüchtigen** **Käufer,** der **selbst** **einige** **Mittel** **besitzt,** an die **Hand** zu **geben.** **Gefl. Offerten** **bittet** man unter **Nr. 6675** im **Kontor** des **Tagblattes** niederzulegen.

Bäckerei. ***3.1.** **Verkaufe** meine **großartig** **ingerichtete,** **gut** **gehende** **Bäckerei** in **prima** **Lage** unter **günstigen** **Bedingungen.** **Offerten** unter **Nr. 6684** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Tausche oder verkaufe meinen **schönen,** **angelegten** **Garten** gegen ein **Wohn-** **haus** oder **Villa.** **Offerten** unter **Nr. 6685** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Zu verkaufen wegzugshalber ein **ziemlich** **großer,** **gebrauchter** **Herd** zu **jedem** **annehmbaren** **Preis:** **Klauprechtstraße 20** im **3. Stock.**

*** Ein wenig** **gebrauchter** **Gasofen** (**Höben,** **Maßen**) ist zu **verkaufen:** **Kronenstraße 84,** **zwei** **Treppen.**

*** Zwei** **schöne,** **gut** **erhaltene** **Kommoden,** unter **4** **die** **Wahl,** sind zu **verkaufen:** **Waldstraße 35, 3. Stock.**

*** Ein** **großes** **Kinderbett** mit **Rost** ist zu **ver-** **kaufen:** **Lessingstraße 41** im **3. Stock** des **Vorber-** **hauses.**

***3.1.** Ein **gut** **erhaltenes,** **wenig** **gefabrenes** **Damenrad** ist um den **Preis** von **120 Mark** zu **verkaufen:** **Gartenstraße 15, 2. Stock** rechts.

*** Phonograph** mit **Musik** und **Sprache,** sowie eine **prachtvolle** **Zither,** **alles** **noch** **neu,** sind **preis-** **wert** **abzugeben.** **Wo?** zu **erfragen** im **Kontor** des **Tagblattes.**

*** Ein** **noch** **gut** **erhaltenes** **Fahrrad** ist **billig** zu **verkaufen.** **Emil** **Weiland,** **Marien-** **straße 15.**

Bett zu verkaufen: *** Kapellenstraße 10,** eine **Treppe** **hoch,** ist ein **vollständiges** **Bett,** **bestehend** in **Maßiger** **Bettlade,** **Rost,** **Polster,** **Matraße,** **2** **Kissen** und **Deckbett,** **noch** **gut** **erhalten,** wegen **Umzug** um **billigen** **Preis** zu **verkaufen.**

Zu verkaufen. *** Zwei** **komplette** **gute** **Setten,** **Chiffonniere,** **Waschkommode,** **Nachtisch** (beides mit **Marmor-** **platte**) werden wegen **Mangel** an **Platz** **billig** **abgegeben.** Die **Sachen** sind **wenig** **gebraucht** und **etagen** sich als **Gelegenheitskauf** für **Bräutleute:** **Kaiserstraße 235** im **3. Stock.**

Möbel, als: **Betten,** **Chiffonniere,** **Kommoden,** **Tische,** **Stühle,** **Spiegel,** **neue** und **gebrauchte,** sowie **ganze** **Aussteuer** **kauft** man **sehr** **billig** bei **Seb. Heck,** **Schwanenstraße 34.**

Klavier zu verkaufen. *** Wegen** **Mangel** an **Platz** wird ein **noch** **gut** **erhaltenes,** **schwarzes** **Pianino** mit **schönem** **Ton** zu **annehmbarem** **Preis** **abgegeben:** **Kaiser-** **straße 235, 3. Stock.**

Blüthner-Flügel. ***2.1.** Ein **noch** **gut** **erhaltener,** **älterer** **Blüthner-** **Flügel** ist zum **Preis** von **400 M.** zu **verkaufen:** **Belfortstraße 6, parterre.**

Herd. *** Ein** **Herd,** **noch** **gut** **erhalten,** ist **billig** zu **verkaufen:** **Gottesauerstraße 35, 4. Stock** rechts.

Billig zu verkaufen ein **kleines** **Sasherdchen:** **Luisenstraße 1** im **3. Stock.**

Wieggerwagen, ein **eleganter,** **beinahe** **noch** **neu,** ist zu **verkaufen:** **Marlgrafenstraße 40.**

Fässer-Verkauf. *** Neue,** **weinarüne** **Fässer** von **45** bis **222** **Liter,** sowie **3** **neue** **Ovalfässer** von **422** bis **700** **Liter** **Gehalt** hat zu **verkaufen:** **Ferd. Fellhauer,** **Küfer, Douglasstraße 24.**

Weinfässer von **50** und **100** **Liter** **Gehalt** sind **billig** zu **ver-** **kaufen:** **Rheinbahnstraße 12, 2** **Treppen** **hoch.**

Decimalwaage sowie ein **kleinerer,** **eigener** **Krautständer** sind **billig** zu **verkaufen:** **Grenzstraße 32.**

Bücher zu verkaufen: **Meyer's** **Conversations-Lexikon,** **3.** **Auflage,** für **25** **Mark;** **9** **Bände** **Neber** **Land** und **Wasser;** **Militär-** und **politische** **Schriften;** **Karten,** **Klassiker,** **Schulbücher:** **Kaiserstraße 221** über eine **Treppe.**

Für Hundefreunde!

Zwei Bogerhunde, Prachtexemplare, ganz echte Rasse, sind preiswürdig zu verkaufen: **Kaiserstrasse 23, 4 Treppen.** 21.

Kauf-Gesuch.

* Eine gut erhaltene einjährige Grenadier-Uniform (2. Anzug) wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***21. Treppenleiter,**

gebraucht, von 4 bis 4 1/2 m Länge und 80 bis 100 cm Breite wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6687 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Theater-Plätze,

1/2 I. Rang Loge, 1/2 Balkon, 1/2 und 1/4 Barterre-Loge, 1/2 und 1/4 Sperrsitze sind zu vergeben. **W. Pieber,** Logenmeister, Hoftheatermagazin-Gebäude.

An gutem, bürgerlichem Mittagstisch mit Kaffee 18. n:n noch einige Herren teilnehmen (auch über die Straße): **Karlstr. 6, 3. St.** *3.1.

* An gut empfohlenem

Mittags- event. auch Abendtisch

einer kl. geb. Familie können wieder einige bessere, gebiegene Herren gegen mäßige Vergütung teilnehmen. Auskunft **Kaiserstrasse 132,** oberste Etage des Vorderhauses.

Englisch.

Miss Dora Shaw gibt Unterricht in Grammatik und Conversation. Adresse bei **Frau Pastor Hölscher, Karl-Wilhelmstrasse 22** im 2. Stock. *3.1.

***21. Ein Franzose,**

welcher ziemlich deutsch spricht, sucht Gelegenheit französische Stunden zu geben. Offerten unter Nr. 6680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer beteiligt

sich an einem italienischen Privat-Cursus? **Berlitz-Methode.** Gesf. Offerten unter Nr. 6686 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Tanzlehr-Institut,

33 Herrenstrasse 33, 1 Treppe hoch.

Meine Kurse beginnen Anfang Oktober.

Gesf. Anmeldungen erbeten.

G. Grosskopf.

Privat-Einzelstunden werden auf Wunsch erteilt.

Blüthenhonig,

1899er Ernte,

in verschiedenen Farben,

empfehlen unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

NB. Gleichzeitig bemerke, daß dieser Honig nicht mit dem ausländischen centrifugirten Savanna-Honig zu vergleichen ist, der am Plage hier zu 70 bis 80 Pfennig per Pfund angeboten wird und in Qualität und feinem Geschmack unserem hiesigen Blüthenhonig nicht im Entferntesten gleichkommt. 9.1.

Von der Reise zurück.

Dr. Leo Müller,

Medizinalrath,

*3.1. **Kaiserstrasse 88.**

Feiertage halber bleibt unser Geschäft Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. September geschlossen. 2.1.

J. Ettliger & Wormser.

Neuer süßer Wein,

selbstgekeltert, trifft Samstag früh hier ein und wird in Gebinden von 20 Liter aufwärts abgegeben.

A. Axtmann,

Friedr. Schäfer Nachfolger,

Weinhandlung,

2.1. **Ablerstrasse 35.**

V. Merkle

empfehlen

frische Sendung

Tafeltrauben.

Meraner Kur-Trauben

eingetroffen bei

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. **Kaiserstr. 110.**

Somatose, Natrose, Tropon

10.1.

empfehlen



Eingetroffen

bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max:

Neue Maronen, Kranz- und Tafelfeigen, candirte Früchte.

Astrachan-Caviar, Ural-Caviar, Pom. Gansbrust, Bücklinge, geräucherter Lachs, Delicatephäringe in diversen Saucen.

Trüffel-Leberwurst, Sardellenleberwurst, Mailänder Salami, Frankfurter Bratwürstchen.

Servaiskäse, Gorgonzola, Chester.

Neue Maronen,

„ **Tafelfeigen,**
„ **Kranzfeigen**

empfehlen

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. **Kaiserstrasse 110.**

Dresdener Cakes, Salzstangen, Friedrichsdorfer Zwiebad, Sanitäts-Zwiebad, Grahambrod, Pumpernickel

empfehlen stets frisch

V. Merkle.

Junge

Sahnen und Tauben

eingetroffen bei

Herm. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. **Kaiserstrasse 110.**

Rechtes

Schwarzwälder Dürfleisch,

schön durchwachsen,

empfehlen

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- und Ablerstrasse.

Strasburger Gänselebergallantine

mit Trüffel,

Strasburger Gänseleberwurst

mit Trüffel

eingetroffen bei

H. Munding, Hofl.,

Telephon 160. **Kaiserstrasse 110.**

Rotdamer Grahambrod,
Bestäl. Rumpelnidel,
Salzkengel, Freiburger Brezeln,
Friedrichsdorfer Zwiebad
täglich frisch bei
A. L. Beck,
Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Brager Kaiserfleisch,
Hamburger Rauchfleisch,
Dresdener Appetitwürste,
Frankfurter Bratwürste,
Gothaer Leberwurst,
Casseler Leberwurst,
Spickspeck
empfiehlt
V. Merkle.

Edelhirsch

im Ausschnitt.



Reh-
ziemer,
Reh-
schlegel,
Büge u.
Ragout,

große
bayrische Berghasen,
ganz und zerlegt in allen Theilen,
junge Feldhühner,
ferner:
täglich frisch geschlachtetes
Geflügel:

franz. Poularden, junge Gänse,
Enten, Capannen, Hahnen,
Tauben, Suppenhühner etc.
empfiehlt in prima frischer Waare

E. Pfefferle,
Blumenstr. 14 und auf dem Markte.

Italienischer Salat
täglich frisch bei
C. Cartharius.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfiehlt täglich frisch:
**schöne, große
Blaufelchen,**
Schellfische, Cabelsau, Sechte,
Zander, Dünender Soles,
Kotbjungen, Schollen, Rheinsalm.

Neue Salz- und Essiggurken,
neues Sauerkraut.

Aechte Frankfurter Würstchen,
Schwarzwälder Dürrefleisch.

Nürnbergger Ochsenmaulsalat,
Geräucherter Lachs,
Ustrachan-Caviar
in frischer Sendung.

Täglich frische Sardellenbutter.

Neue Bismarckharinge,
neue Nollmöpfe,
neue Delicatesharinge ohne Gräten
in verschiedenen Saucen.

Junge Hahnen, Enten, Gänse.

Neue Maronen.



Heute frisch eingetroffen:
Schellfische, Cabeljan, Schollen,
Zander, Sechte.

Junge Hahnen, Poulet,
Tauben, Straßburger Bratgänse
empfiehlt

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100. Telephon 649.

Gelfardinen.

Marke:
Pellier freres in 1/1, 1/2 und 1/4 Dosen,
Firmin Jullien per Dose Mk. —.38,
Rolland " " —.40,
Louis Trimer " " —.45,
Benoit & Co. " " —.50,
Rayans à la
Raviote " " —.50,
La Vallière " " —.55,
Henry Martiny " " —.60

empfiehlt
Aug. Lösch Nachf.,
3.1. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Blaufelchen

von 50 Pfg. an per Stück
eingetroffen bei

V. Merkle.

Neue Bismarckharinge,
feinst marinirte Haringe,
Kieler Sprotten,
Kieler Bündlinge,
geräucherter Lachs,
Sardellenbutter

stets frisch bei

V. Merkle.

35 Pf. 1 Lit.-Dose Schnittbohnen
bet
2.1. **L. Dörflinger,**
Walbstraße 45.

Neu aufgenommen:

Damen- u. Kinder-Wäsche

sowie
4.1. **Schürzen**

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Ueberrahme ganzer Ausstattungen.

Gebrüder Faber, Kaiserstr. 82,
Manufactur-, Mode- u. Aussteuergeschäft.

Eiserne Bettstellen

zu bekannt billigen Preisen.

4.1. **Bettfedern**
von 60 Pfg. an per Pfund.
(Besondere Füllräume.)

Fertige Betten.

Deckbett m. 2 Kissen von Mk. 10.80 an.

Gebrüder Faber, Kaiserstr. 82,
Manufactur-, Mode- u. Aussteuergeschäft.

Gardinen

in großer Auswahl vom billigsten bis feinsten
Genre.

Zu Aussteuern:

Bettbarchente, Drelle, Leinen, Damaste,
Handtücher, Tischtücher, Servietten
u. s. w.

zu den denkbar billigsten Preisen.

Gebrüder Faber, Kaiserstr. 82,
zwischen Lamm- u. Karl-Friedrichstraße,
Manufactur-, Mode- u. Aussteuergeschäft.

100 Volkslieder — 100 Freunde, alte, liebe,
erprobte, vereint in einem schmucken, hübsch cartou-
nirten Bändchen, das sich bequem in die Tasche
stecken läßt und überall zur Hand ist, wenn man
sein bedarf, im stillen Heim oder im Kreise sanges-
froher Genossen, ersieht im Verlag von **P. J.
Tongor, Köln** zu dem billigen Preise von Mk. 1.—.
Die letzte Klavierbegleitung (Melodie auch in der
rechten Hand) ermöglicht auch weniger geübten
Spielern das Bändchen zu gebrauchen.

(Aus der Karlsrüher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich Preussischen Offizieren die folgenden Ordensauszeichnungen zu verleihen, und zwar:

1. den Hausorden der Treue:
dem General der Infanterie und vortragenden Generaladjutanten von Gahnte, Chef des Militärkabinetts Seiner Majestät des Kaisers und Königs, und dem General der Kavallerie u. Generaladjutanten Grafen von Schlieffen, Chef des Generalstabs der Armee;
2. das Kommandeurkreuz erster Klasse des Ordens Berthold des Ersten:
dem Generalmajor von Bülow, Direktor des Centraldepartements im Kriegsministerium, und dem Generalmajor von Scholl, General à la suite Seiner Majestät des Kaisers und Königs;
3. das Kommandeurkreuz erster Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen:
dem Generalmajor von Benedendorff und von Sindenburg, Chef des Generalstabs des 8. Armee-corps, und dem Generalmajor von Villame, General à la suite Seiner Majestät des Kaisers und Königs, Abtheilungschef im Militärkabinet;
4. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens Berthold des Ersten:
dem Obersten Freiherrn von und zu Egloffstein, Abtheilungschef im Militärkabinet;
5. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen:
dem Oberstleutnant von Przelwitz, Flügeladjutanten Seiner Majestät des Kaisers und Königs;
6. das Ritterkreuz des Ordens Berthold des Ersten:
dem Oberstleutnant von Hartung à la suite des Infanterie-Regiments Herzog von Holstein (Holsteinischen) Nr. 85, kommandirt zum Militärkabinet;
7. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:
dem Major von Boehn, Flügeladjutanten Seiner Majestät des Kaisers und Königs;
8. das Ritterkreuz erster Klasse desselben Ordens:
dem Major von Ingersleben à la suite des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 35, kommandirt zum Militärkabinet.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Offizieren, Militärbeamten und Unteroffizieren die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

1. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jähringer Löwen:
dem Major Morgen, Flügeladjutanten Seiner Majestät des Kaisers und Königs, und dem Major von Alton von der Kavallerie zweiten Aufgebots des Landwehrbezirks Hannover;
2. das Ritterkreuz erster Klasse desselben Ordens:
dem Major Steinhart im königlich Württembergischen Kriegsministerium und dem Hofrath Linney vom Militärkabinet in Berlin;
3. das Ritterkreuz zweiter Klasse desselben Ordens:
dem Oberleutnant von Quast und dem Leutnant von Mutius von der Leibgardiemerle Seiner Majestät des Kaisers und Königs, sowie dem Geheimen Kanzleisekretär Streitt vom Militärkabinet in Berlin;
4. das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:
dem Wachtmeister Klobe von der Leibgardiemerle Seiner Majestät des Kaisers und Königs;
5. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Geheimen Kanzleibdiener Wiese vom Militärkabinet in Berlin;
6. die silberne Verdienstmedaille:
dem Feldwebel und Schreiber bei der königlich Sächsischen Generaladjutantur Hegel, den Wewachmeistern Denckus, Wertinke und Gäßow, sowie dem Sergeanten Lau von der Leibgardiemerle Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath K. Jacobi vom Chiffre-bureau des königlich Preussischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen und dem Geheimen Kanzleibdiener Witt bei diesem Ministerium die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Professor der Geschichte an der Universität Heidelberg Dr. Dietrich Schäfer die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Kronenordens dritter Klasse zu ertheilen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. September d. J. wurde Expeditionsoffizient Jakob Jung in Lauda nach Singen versetzt.

T. Delpy, Elegante Frisirsalons
Waldstrasse 33, gegenüber dem Kolosseum. für Herren u. Damen.

Von voriger Saison herrühende
Sandschuhe, Glacé, Dänisch u., wie:
theils mit kleinen Fehlern, theils Restparthien, verlaufe von heute ab, so lange Borrath, zu wesentlichen reduzierten Preisen.
Wilh. Söll, Großh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 4.
61.

Telegramm!
Bei der von Freitag bis Samstag vorige Woche stattgefundenen Distanzfahrt **Mainz-Neuß und zurück = 300 km** wurden der **Erste und der Zweite Preis auf Süderland Nr. 9** gewonnen, trotz ununterbrochenem, strömendem Regen ohne Maschinewechsel und ohne Maschinendefect in **23 St. 30 Min.,** bezw. **23 St. 35 Min.** Es ist dies der beste Beweis für die hervorragende Güte der **Süderland-Räder.**
Generalvertreter Emil Kohn
(Inh. Zipfel & Edelmann),
21 Kurvenstraße 21. Telefon 196.

Geschichte
des
Badischen Train-Bataillons Nr. 14
und
Traindepots XIV. Armeekorps
bearbeitet
durch
G. Elfefer,
Hauptmann und 1. Offizier des Traindepots XIV. Armeekorps.
Das Werk enthält 13 Druckbogen, fünf Vollbilder und eine dreifarbige Karte der Marschrouten.
Preis: das brochirte Exemplar 3.50 Mark,
das gebundene Exemplar 4.50 Mark.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Praktische Neuheit ersten Ranges!
Schnell-Glanz-Schuhbürste

für Haus, Reise, Sport und Armee.

Patentirt oder zum Patent angemeldet in allen Kulturstaaten!

General-Depot für Karlsruhe und Umgebung

Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Erstes Specialgeschäft in Bürsten, Kämmen, Schwämmen und Toilette-Artikeln.

In meiner **Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße**, sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen vorrätzig:

Herbst- und Winterkleiderstoffe.

Schwarze Kleiderstoffe.

Baumwollflanellen, Schürzenstoffe.

Burkins f. Herren- u. Knaben-Anzüge.

Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken.

Sofa- und Bettvorlagen, Bettdecken.

Vorhänge, weiß und crème.

Weißwaaren- und Ausstattungsstoffe.

Zurückgesetzt: Eine Parthie feine Confectionsstoffe,

geeignet für Morgenkleider, Damen- und Kindermäntel, Knabenanzüge u. s. w., das Meter Mk. 1.75 und 2.50 (früherer Preis Mk. 3.50 bis 6.—).

S. Model.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und Lammstrasse-Ecke.

Meine Specialabtheilung für Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass hat in diesem Jahre abermals eine bedeutende Erweiterung erfahren und bietet das Beste, was zur Zeit darin geleistet wird.

Die Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison 1899 sind bereits sämtlich eingetroffen und sind die Sortimente in deutschen und englischen Stoffen ganz besonders reichhaltig. Für elegante Anfertigung von Anzügen, Beinkleidern und Paletots halte ich meine Ateliers bestens empfohlen, indem ich **volle Garantie** für gute Verarbeitung und tadellosen Sitz bei civilen Preisen übernehme.

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstrasse-Ecke.

Schloss-Hotel,

Birkel 33.

Empfehle vorzüglichsten Stoff

Spatenbräu in Flaschen,

ebensfalls

Pilsener Actienbräu.

F. Weppel.

2.1.

Zweibrücker Pferde-Lotterie

1500 Loose à M. 1.—, 11 Loose M. 10, Ziehung 26. Sept. 1899.

Gewinne (nach auswärts Ziehungsliste und Porto 30 Pfg. extra) empfehlen alle durch Plakate kenntlichen Looseverkaufsstellen, sowie die Hauptagentur Carl Götz, Gedelstraße 11/13 in Karlsruhe i. B. und die General-Agentur Peter Rixius, Ludwigshafen a. Rh.

Weitere Verkaufsstellen werden überall errichtet und belieben sich Interessanten an obige General-Agentur zu wenden. 3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.